

Startblock



Foto: Adobe Stock

Aufforderung zur Stellungnahme zur Biozidprodukteverordnung

Die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozidprodukte (Biozidprodukteverordnung) regelt die Bereitstellung auf dem Markt sowie die Verwendung von Biozidprodukten, einschließlich Desinfektionsmitteln, die u. a. auch bei der Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser eingesetzt werden. Diese Vorschriften gelten seit dem 1. September 2013.

Die Europäische Kommission hat im Juni 2021 einen Bericht über die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 angenommen. In diesem Bericht wurden mehrere Probleme aufgezeigt, die das ordnungsgemäße Funktionieren der Vorschriften behindern, insbesondere die anhaltenden erheblichen Verzögerungen in den Verfahren für die Genehmigung von Wirkstoffen und die Zulassung von Produkten. Darüber hinaus wurde in dem Bericht auf die begrenzten Innovationen im Hinblick auf neue biozide Wirkstoffe hingewiesen.

Die Europäische Kommission hat eine Bewertung der Biozidprodukteverordnung eingeleitet. Ziel dieser Bewertung ist es, zu beurteilen, ob die derzeitigen Vorschriften für ihren Zweck geeignet sind, bestehende sowie neu entstehende Bedürfnisse zu ermitteln und Bereiche mit Verbesserungsbedarf zu identifizieren. Nach Abschluss der Bewertung wird die Europäische Kommission entscheiden, ob eine Anpassung der Biozidprodukteverordnung erforderlich ist. Bestandteil der Bewertung ist ein öffentliches Konsultationsverfahren, das noch bis einschließlich 5. März läuft.

Probleme im Zusammenhang mit dieser Verordnung und/oder bereits ermittelte Anpassungserfordernisse können in das Bewertungsverfahren der Europäischen Kommission eingebracht werden. Einen Überblick über bestehende Herausforderungen sowie den Stand der Zulassungsverfahren können Sie der Artikeldatenbank des AB Archiv des Badewesens entnehmen (*siehe unten*).

Um ein umfassendes Bild der erforderlichen Anpassungen der Biozidprodukteverordnung zu erhalten, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Der Arbeitskreis Wasseraufbereitung der DGfDB nimmt Anregungen zur Biozidprodukteverordnung bis einschließlich 20. Februar unter der E-Mail-Adresse [✉ regelwerk@dgfdb.de](mailto:regelwerk@dgfdb.de) entgegen und wird anschließend eine verbandsweite Rückmeldung an die Europäische Kommission erarbeiten.

Frank Achtzehn, DGfDB

Rückmeldungen zur EU-Biozidprodukteverordnung teilen Sie uns bitte bis zum 20. Februar an [✉ regelwerk@dgfdb.de](mailto:regelwerk@dgfdb.de) mit.

Literatur

- AB Archiv des Badewesens – EU-Biozid-Verordnung (AB 03/2014, S. 160 ff.)
- AB Archiv des Badewesens – EU-Biozid-Verordnung (AB 03/2015, S. 176 f.)
- AB Archiv des Badewesens – EU-Biozid-Verordnung (AB 06/2015, S. 356)
- AB Archiv des Badewesens – Stand der Zulassungsverfahren gemäß BPR (AB 11/2021, S. 812 ff)
- Europäische Kommission – Bericht über die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 528/2012
- Europäische Kommission – Sondierung zu einer Evaluierung – Ares(2025)10989382
- Europäische Kommission – Verordnung (EU) Nr. 528/2012
- Europäische Kommission – Verordnung über Biozidprodukte – Bewertung

Eintrittspreise im Fokus: Nehmen Sie an unserer Umfrage Schwimmbadtarife teil!

In den vergangenen Wochen häuften sich die Berichte über deutliche Preisanpassungen in Schwimmbädern. Den ersten Impuls für diese Diskussion lieferten die Ergebnisse unserer Freibadumfrage 2025 (siehe AB 11/2025, Seite 731 ff.)

Doch wie sieht es bei anderen Badtypen aus? Stehen für die kommende Saison erneut Preisanpassungen an und spiegeln sich ähnliche Preissteigerungen wie in anderen Wirtschaftsbereichen wider? Gibt es dabei signifikante regionale Unterschiede?

Um diese Fragen zu beantworten, starten wir am 1. Februar unsere neue Umfrage zu Eintrittspreisen in Schwimmbädern aller Typen und Arten.

Ihre Expertise ist gefragt, um verlässliche Indikatoren für die aktuelle Marktentwicklung zu liefern. Die Teilnahme ist für Sie unkompliziert (Dauer max. zehn Minuten), liefert uns aber wertvolle Daten für die Branche und trägt zu einer transparenten Darstellung der Preisstrukturen in Schwimmbädern bei.



Grafik: Adobe Stock

Unterstützen Sie uns bis Ende Februar dabei, ein realistisches Abbild der aktuellen Situation zu erstellen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



https://baederportal.limequery.com/schwimmbadtarife_2026

Tamara Böhmelt, DGfdB

Aktion „Ab ins Wasser“: Hamburger Erstklässler/-innen dürfen kostenlos schwimmen



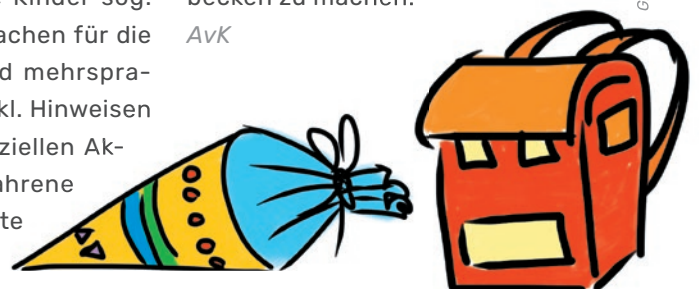
Im Rahmen der Olympiabewerbung startet die Stadt Hamburg eine neue Schwimmlernoffensive. Damit Kinder schon an das Element Wasser herangeführt werden, bevor für sie ab der dritten Klasse der Schwimmunterricht in der Schule losgeht, haben das Landessportamt und Bäderland Hamburg die Aktion „Ab ins Wasser“ gestartet. Rund 19 000 Eintrittsgutscheine werden an Schüler/-innen ausgegeben, die im Sommer

2025 eingeschult wurden. Mit diesen dürfen sie und ein Elternteil dann innerhalb des Aktionszeitraums (März bis Mai) dreimal ein Bäderland-Bad ihrer Wahl besuchen.

On top gibt es für die Kinder sog. „Aquabags“ mit Spielsachen für die Wassergewöhnung und mehrsprachigem Infomaterial inkl. Hinweisen zu Lernvideos. An speziellen Aktionstagen helfen erfahrene Schulschwimmlehrkräfte bei der Umsetzung

verschiedener Übungen. Des Weiteren findet am 15. Mai ein großer Aktionstag an allen Bäderland-Standorten statt. Insgesamt investiert Hamburg rund 800.000 €, um die Kinder fit fürs Schwimmbaden zu machen.

AvK



Grafik: Sandra Schön, pixabay.com

Erste Konferenz Hessischer Bäder am 23. Februar

„Hier kommen die Schicksalsgemeinschaft und die Schwarmintelligenz der Schwimmbäder zusammen“, sagt DGfDB-Geschäftsführer Christian Mankel über die Arbeitsgemeinschaft Hessischer Bäder, die sich Ende September 2025 im Rahmen des Zukunftskongresses des Landesverbandes Hessen im Bundesverband Deutscher Schwimmmeister (BDS) gegründet hatte (siehe AB 11/2025, Seite 756 f.). Nun lädt das noch lose Aktionsbündnis zu einer ersten Konferenz am 23. Februar nach Friedrichsdorf ein. Geplant sind vier Workshops:

1. Ausbildung und Personal mit Themen wie Fachkräftesicherung, die Weiterentwicklung des Berufsbildes und die Nachwuchsgewinnung
2. Digitalisierung mit der Frage „Chance oder unabwendbare Notwendigkeit?“

Link zur Anmeldung: 

Erstes Präsenztreffen der AG Hessensbäder
Datum: 23. Februar 2025
Ort: Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf

PROGRAMM

08:30 UHR – IMBISS
09:00 UHR – BEGRÜßUNG
10:00 UHR – START DER WORKSHOPS
11:00 – 11:10 UHR – KAFFEEPAUSE
12:30 – 13:30 UHR – MITTAGSPAUSE
13:30 – 15:30 UHR – PRÄSENTATION DER WORKSHOP-ERGEBNISSE
15:30 UHR – AUSBLICK & VERNETZUNG

WORKSHOPS

WORKSHOP 1:
AUSBILDUNG & PERSONAL
WORKSHOP 2:
DIGITALISIERUNG – CHANCE ODER UNABWENDBARE NOTWENDIGKEIT?
WORKSHOP 3:
RECHT & STEUERN
WORKSHOP 4:
MODULARES BAUEN & ENERGIEEFFIZIENZ



3. Recht und Steuern u. a. mit Schwerpunkt auf steuerlichen Querverbänden, interkommunaler Zusammenarbeit und strukturierten Lösungen im Schulschwimmen
4. Modulares Bauen und Energieeffizienz mit der Frage, wie aktuelle Förderlogiken noch zu den tatsächlichen Herausforderungen passen.

Anmeldung und Kontakt über die Internetseite

 www.hessenbaeder.de

AvK

Frischer Wind im Deutschen Sauna-Bund e. V. durch Geschäftsführerin Gerhild Neumann



Mit Wirkung zum

1. Januar 2026 übernahm Gerhild Neumann die Geschäftsführung des Deutschen Sauna-Bundes e. V. sowie der Tochtergesellschaft Saunamatti GmbH.

Gerhild Neumann verfügt über eine fundierte akademische Ausbildung und umfassende Branchenkenntnis. Sie studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der TU Dortmund und schloss ihr Studium mit dem Diplom ab. Ergänzend dazu ist sie ausgebildete Business Coachin (IHK

zertifiziert), was ihre Führungskompetenz und ihr Verständnis für moderne Organisations- und Personalentwicklung unterstreicht.

Die 44-jährige Osnabrückerin bringt langjährige und vielseitige Erfahrung aus der Bäder-, Sauna- und Freizeitbranche mit. In ihrer beruflichen Laufbahn war sie in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, u. a. viele Jahre in Osnabrück sowie zuletzt in Mönchengladbach. Darüber hinaus ist Gerhild Neumann hervorragend in der Branche vernetzt und engagiert sich aktiv in Verbandsstrukturen, u. a. als stellvertretende Vorstandsvorsitzende des agbad e. V.

Nach den prägenden Amtszeiten früherer Führungspersonlichkeiten

setzt der Deutsche Sauna-Bund e. V. mit der Berufung von Gerhild Neumann bewusst auf ausgewiesene Branchenerfahrung, verbunden mit einem klaren Fokus auf Zukunftsthemen, Weiterentwicklung und Digitalisierung. Ihre pragmatische und klare Arbeitsweise wird gemeinsam mit dem Team umgesetzt. Der Deutsche Sauna-Bund blickt der Zusammenarbeit mit großer Zuversicht entgegen und freut sich auf wertvolle Impulse für die Gestaltung des Verbandes und seiner Tochtergesellschaft.

Zur weiteren Stärkung der Organisation wird zum 1. März zusätzliche Unterstützung im Bereich Marketing und Kommunikation gesucht.

*Jennifer Schönbohm,
Deutscher Sauna-Bund e. V.*

Lebensretter-Projekte: Das sind die „Schwimmhelden 2025“

Mit Unterstützung der DLRG hat DEICHMANN fünf Initiativen im Rahmen des „Schwimmhelden-Preises 2025“ ausgezeichnet, die Kindern nicht nur das Schwimmen beibringen, sondern ihnen Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude im Wasser schenken. Die Resonanz war groß: Über 270 bundesweite Bewerbungen machten es der Jury nicht leicht, fünf der kreativen und engagierten Initiativen auszuwählen. Dies sind die Gewinner-Projekte:

1 / BSV Friesen 1895 e. V. (Berlin)

Bei diesem Projekt werden Kinder vom ersten Wasserkontakt bis zum Leistungssport eng begleitet – mit über 30 ausgebildeten Übungsleitenden und sozial gestaffelten Beiträgen für echte Teilhabe.



2 / Aix-la-Sports e. V. (Aachen)

Die Initiative setzt auf intensive Betreuung und unterstützt unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Ein Nachwuchsprogramm führt Jugendliche früh an das Rettungsschwimmen heran.

3 / DLRG Remagen e. V.

Bei dem Projekt wird gezielt Kindern, die durch die Flut im Ahrtal traumatische Wassererfahrungen gemacht haben, geholfen – mit spielerischen Methoden und individueller Förderung.



4 / Wassergewöhnung

mit Willi Wassergeist (Fürth)

Frühprävention steht hier mit einem mehrstufigen Konzept im Vordergrund, das sprach- und kulturunabhängig funktioniert. Demnächst werden Erzieher/-innen geschult, um Wassergewöhnung in Kitas zu verankern.

5 / Flotte Flosse & Schwimm mit! (Mülheim an der Ruhr)

Die Initiative unterstützt Grundschulen gezielt im Schwimmunterricht und schafft sichere Lernräume – besonders für bildungsbenachteiligte und zugewanderte Kinder.

Seit über 50 Jahren engagiert sich das Essener Familienunternehmen DEICHMANN über die DEICHMANN-Stiftung für soziale Projekte im In- und Ausland. Der „Schwimmhelden-Preis“ ist ein weiterer Baustein, der unter dem Dach von „DEICHMANN bewegt“ läuft. Im Rahmen dieser Initiative wird bspw. auch „Deutschlands fitteste Grundschule“ gesucht.

